

Verordnung über die Schwangerschaftsberatungsstellen *

Vom 14. Februar 1984 (Stand 1. April 2007)

Der Regierungsrat des Kantons Schaffhausen,

gestützt auf das Bundesgesetz über die Schwangerschaftsberatungsstellen vom 9. Oktober 1981¹⁾, die Verordnung des Bundesrates über die Schwangerschaftsberatungsstellen vom 12. Dezember 1983²⁾ und das Bundesgesetz über genetische Untersuchungen beim Menschen vom 8. Oktober 2004³⁾, *

verordnet:

§ 1

¹ Die unentgeltliche Schwangerschaftsberatung erfolgt durch eine oder mehrere anerkannte private Schwangerschaftsberatungsstellen. Nötigenfalls richtet der Kanton eine Beratungsstelle ein.

² Die Schwangerschaftsberatungsstellen können gleichzeitig auch Aufgaben der Sexual-, Ehe- und Familienberatung übernehmen.

³ Die Schwangerschaftsberatungsstellen sorgen für die Information und Beratung bei pränatalen Untersuchungen gemäss Art. 17 des Bundesgesetzes über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG). *

§ 2

¹ Über Gesuche um Anerkennung von Schwangerschaftsberatungsstellen privater Organisationen entscheidet der Regierungsrat.

² Die Gesuche haben Angaben über die Trägerschaft, die Organisation, die personelle Zusammensetzung und die Finanzierung der Beratungsstelle zu enthalten.

³ Der Regierungsrat kann Beratungsstellen, die ihre Aufgabe mangelhaft erfüllen, die Anerkennung entziehen.

¹⁾ SR [857.5](#).

²⁾ SR [857.51](#).

³⁾ SR [810.12](#).

§ 3

¹ Die Schwangerschaftsberatungsstellen haben die Erfüllung der im Bundesgesetz über die Schwangerschaftsberatungsstellen, in der dazugehörigen Verordnung und in Art. 17 GUMG festgelegten Aufgaben zu gewährleisten. *

² Sie haben dem Gesundheitsamt jährlich bis am 30. November über ihre Organisation und Tätigkeit Bericht zu erstatten. *

§ 4

¹ Das Gesundheitsamt: *

- a) beaufsichtigt die anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen
- b) veröffentlicht die Anerkennung und das Verzeichnis der Schwangerschaftsberatungsstellen
- c) meldet dem Bundesamt für Sozialversicherung jede Anerkennung von Schwangerschaftsberatungsstellen sowie jede Verweigerung einer Anerkennung und erstattet dem Bundesamt jährlich Bericht über die Organisation, die personelle Zusammensetzung und die Tätigkeit der Schwangerschaftsberatungsstellen

§ 5

¹ Diese Verordnung tritt am 1. März 1984 in Kraft. Sie ist im Amtsblatt zu veröffentlichen⁴⁾ und in die kantonale Gesetzessammlung aufzunehmen.

⁴⁾ Amtsblatt 1984, S. 145.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
14.02.1984	01.03.1984	Erlass	Erstfassung	Abl. 1984, S. 145
09.12.1986	01.01.1987	§ 3 Abs. 2	geändert	Abl. 1986, S. 1043
09.12.1986	01.01.1987	§ 4 Abs. 1	geändert	Abl. 1986, S. 1043
06.03.2007	01.04.2007	Erlassstitel	geändert	Abl. 2007, S. 367
06.03.2007	01.04.2007	Ingress	geändert	Abl. 2007, S. 367
06.03.2007	01.04.2007	§ 1 Abs. 3	eingefügt	Abl. 2007, S. 367
06.03.2007	01.04.2007	§ 3 Abs. 1	geändert	Abl. 2007, S. 367

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	14.02.1984	01.03.1984	Erstfassung	Abl. 1984, S. 145
Erlassstitel	06.03.2007	01.04.2007	geändert	Abl. 2007, S. 367
Ingress	06.03.2007	01.04.2007	geändert	Abl. 2007, S. 367
§ 1 Abs. 3	06.03.2007	01.04.2007	eingefügt	Abl. 2007, S. 367
§ 3 Abs. 1	06.03.2007	01.04.2007	geändert	Abl. 2007, S. 367
§ 3 Abs. 2	09.12.1986	01.01.1987	geändert	Abl. 1986, S. 1043
§ 4 Abs. 1	09.12.1986	01.01.1987	geändert	Abl. 1986, S. 1043